



# „Wer nicht glaubt, kann nicht denken“

Ist Martin Heideggers Philosophie  
eine Religion ohne Gott?

**Podiumsgespräch mit**

**Prof. Dr. Rüdiger Safranski**  
Schriftsteller, Badenweiler

**Prof. Dr. Peter Trawny**  
Heidegger-Institut, Universität Wuppertal

**Prof. Dr. Silvio Vietta**  
Prof. em. der Universität Hildesheim

in Kooperation mit dem Institut für  
soziale Gegenwartsfragen e.V. Freiburg

**Eintritt 12.- | Schüler/Studenten 6,-**



**Dienstag  
6. Oktober  
19:30 Uhr**



Konzept / Idee  
Jens Bodemer M.A.

## **„Wer nicht glaubt, kann nicht denken“ Ist Martin Heideggers Philosophie eine Religion ohne Gott?**

Hinter Heideggers „Glaubensbekenntnis“ verbirgt sich die härteste und fundierteste Rationalismuskritik der abendländischen Philosophie. Die wissenschaftliche Vernunft kann dem Denken im Heideggerschen Sinn nur störend dazwischen kommen, da sie in die Entwurzelung und Technisierung, in die Heimatlosigkeit und Seinsverlassenheit als Grundübel der Moderne hineinführt. Als Agent dieser „Machenschaften“ der Moderne macht Heidegger das Judentum aus. Verbirgt sich hinter Heideggers Antisemitismus eine Dekonstruktion des Monotheismus als „Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums“?

Für Heidegger beginnt das Denken „erst dann, wenn wir erfahren haben, dass die seit Jahrhunderten ver-

herrlichte Vernunft die hartnäckigste Widersacherin des Denkens ist“. Liegt der Schlüssel für Heideggers Antisemitismus in seiner Ablehnung des Rationalismus, den er wie Freud mit der ersten monotheistischen Religion und deren „Fortschritt in der Geistigkeit“ (Heideggers „rechnendes Denken“) verknüpft?

Weil Heidegger allen neuzeitlichen Versuchen, dem Seienden mit theoretischer Neugierde auf die Schliche zu kommen, misstraut, prägt er ihnen den Stempel der Seinsvergessenheit auf. Liegt in Heideggers Verabsolutierung des Seins nach dem Tod Gottes die religiöse Dimension seines Denkens? Oder anders: Ist Heideggers Seins-Philosophie eine Religion ohne Gott?

Diesen Fragen werden der Heidegger-Werk-Biograph **Rüdiger Safranski**, der Schwarze-Hefte-Herausgeber und Philosoph **Peter Trawny** und der Literaturwissenschaftler und Heidegger-Forscher **Silvio Vietta** versuchen auf den Grund zu gehen.

Für Heidegger beginnt das Denken  
„erst dann, wenn wir erfahren haben,  
dass die seit Jahrhunderten ver-  
herrlichte Vernunft die hartnäckigste  
Widersacherin des Denkens ist“.

## NUR NOCH KURZ DIE WELT RETTEN?

Fangen Sie vor Ort damit an. Mit dem Einkauf in den Geschäften Ihrer Stadt. Nur ein starker Einzelhandel macht unsere Innenstädte und Gemeinden attraktiv und unverwechselbar. Die Einzelhändler übernehmen Verantwortung für die Region. Sie schaffen Arbeitsplätze vor Ort und garantieren faire Arbeitsbedingungen. Sie tragen zur kulturellen und sozialen Gestaltung Ihrer Stadt bei.

Unter [www.buchladen-rainhof.de](http://www.buchladen-rainhof.de) sind wir rund um die Uhr für Sie da!

**Ihre Bücherwünsche senden wir Ihnen portofrei zu.**

Unsere Ladenöffnungszeiten: **Mo-Sa 9:30 -18:30 Uhr**



## Bahn fahren statt Parkplatz suchen!

4 Gehminuten vom Bahnhof Himmelreich / Halbstundentakt!



79199 Kirchzarten-Burg

Höllentalstraße 96

Tel. 07661-9880921

[www.buchladen-rainhof.de](http://www.buchladen-rainhof.de)

[info@buchladen-rainhof.de](mailto:info@buchladen-rainhof.de)